

Niederschrift

Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses der Gemeinde Gelting

Sitzungstermin: Mittwoch, 19.03.2025
Raum, Ort: Birkhalle (Cafeteria), Birkhalle Gelting, Wackerballig 4, 24395 Gelting
Sitzungsbeginn: 19:34 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr

Anwesenheit

<u>Name</u>	<u>Bemerkung</u>
-------------	------------------

Anwesend:

Vorsitz

Dirk Rütterswoerden

Mitglieder

Adnan Martinovic

Ernst-Otto Löwenstrom

Matthias Brehmer

Bernd Kraack-Petersen

Hinrich Maack

Cord Petersen

Ulrich Clausen

Martin Lorenzen

Weiterhin anwesend:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

<u>TOP</u>	<u>Betreff</u>	<u>Vorlage</u>
1	Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung	

TOP	Betreff	Vorlage
2	Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte	
3	Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
4	Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2025	
5	VB-Plan 27 Agri-PV - erste Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung	
6	Bericht des Ausschussvorsitzenden und Sachstandsberichte über verschiedene Projekte	
6.1	Verkehrskonzept	
6.2	Wärmeplanung	
6.3	Stand Bebauungspläne	
7	Gewerbegebiet Westerfeld Planungsleistungen im Rahmen der Bauleitplanung hier: Entwässerungskonzept sowie verkehrstechnische Gegebenheiten (Vorplanung)- Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung	
8	Sanierung Birkhalle	
9	Verschiedenes	
10	Einwohnerfragestunde	

Niederschrift

Öffentlicher Teil

-
- 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden 8 Ausschussmitglieder und 1 Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

-
- 2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Entfällt

3. Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Entfällt, da es keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gab

4. Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2025

Die Niederschrift ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5. VB-Plan 27 Agri-PV - erste Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Frau Grätsch berichtet von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, die direkt vor dieser Sitzung stattgefunden hat. Einwendungen von Lehbeker Bürgerinnen und Bürger: Staubbelastung während der Bauphase, Einschränkungen der örtlichen Entwicklungen, ob der Bau der Anlage Auswirkungen auf private Ausbauten von Solaranlagen auf Hausdächern haben wird. Ist diese Anlage der erste Schritt zu weiteren? Es wird keine großflächige PV-Anlage. Fragen werden an Herrn Neumann weitergeben.

Beschluss: entfällt

6. Bericht des Ausschussvorsitzenden und Sachstandsberichte über verschiedene Projekte

Der / Die Vorsitzende berichtet wie folgt:

6.1. Verkehrskonzept

Erste Arbeitssitzung am 26.11.2024. Neuer Termin für eine Arbeitssitzung am 09.04.2025. Herr Rütterswoerden wird für 14 Tage einen Link zum Download zur Einsichtnahme der bisherigen Ergebnisse für die Ausschussmitglieder zur Verfügung stellen.

6.2. Wärmeplanung

nächste Arbeitssitzung am 17.02.2025.

6.3. Stand Bebauungspläne

Beschluss der GV soll am 25.03.2025 der B-Plan 20 Up de Barg auf alte Fassung zurückgesetzt werden. Es bleibt der Beschluss bestehen, dass keine zusätzlichen Ferienwohnungen genehmigt werden. Die Möglichkeit für Zweitwohnungen wird nicht mehr eingeschränkt. Die öffentliche Auslegung erfolgt vom 10.03.2025 bis 11.04.2025.

Für den B-Plan Up de Barg 3 und 4 soll es weitere Gespräche mit der TEG geben.

Feriengebiet Lilleby wird voraussichtlich ca. 30-40% kleiner ausfallen, da es Bedenken bei der Landesplanung gegeben hat.

7. Gewerbegebiet Westerfeld

Planungsleistungen im Rahmen der Bauleitplanung

hier: Entwässerungskonzept sowie verkehrstechnische Gegebenheiten (Vorplanung)-Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung

Zur Entwicklung des Gewerbegebietes ist die Gemeinde im Rahmen der Vorplanung in Abstimmung mit der Landes- und Regionalplanung. Die Planungsleistungen für die notwendige Bauleitplanung sind bereits in der GV beschlossen und danach beauftragt worden. Hierbei sind mit dem Planungsbüro erste Umsetzungsschritte besprochen worden. U.a. sind im Rahmen der Bauleitplanung Aussagen von Fachplanern (Erschließungsplanung) unumgänglich.

Im Rahmen der Bauleitplanung sind Teilbereiche durch Erschließungs-Fachplaner gesondert auszuschreiben und danach zu beauftragen. Hierbei sind Aussagen zu verkehrstechnischen Gegebenheiten (insbesondere sind konkrete Aussagen zu erarbeiten, um Zustimmungsreife mit dem LBV-SH zu erlangen -Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung-) sowie ein abgestimmtes Entwässerungskonzept -als Vorplanung- (Anlagen der Abwasserentsorgung sowie Wasserversorgung) im Rahmen des Erschließungskonzeptes (Grundlagenermittlung, Vorplanung/Vorbemessung, Abstimmung mit Fachbehörden) zu erarbeiten und in die Bauleitplanung zu überführen. Die Beauftragung wird in Teilbereichen erfolgen. Die Gesamtkosten des Planungsauftrages werden vorläufig auf ca. 110.000 €/netto geschätzt. Die Erschließungsplanung ist notwendig, um die weitere Bauleitplanung (Verkehrsführung, Wasser, Abwasser, Auswirkungen auf Umwelt etc.) zu ermöglichen.

Evtl. ist ein Teil des Gebietes förderfähig (Mittlerer Teil 60%, bei interkommunaler Beteiligung wäre es 75%, grün und Knickflächen u. ä. wäre eine 95%ige Förderung möglich sein. Positivliste von Gewerbe, (Planung, Gesamtentschließung).

Es folgt eine intensive Diskussion, seitens der CDU Fraktion sollte geprüft werden, ob nicht zuvor eine Machbarkeitsstudie sinnvoll wäre, um eine genauere Kostenschätzung zu bekommen. Ggf. könnte ein Tiefbauunternehmen eine gute Kalkulation aufstellen. Ob dieses Aussagefähig und belastbarer wäre bleibt offen.

Insgesamt wurde auch darüber diskutiert, ob die derzeitige Wirtschaftslage und die entsprechende Vermarktung des Gebietes die Investitionskosten für die Gemeinde nicht ein zu hohes Risiko darstellt.

Es wurde seitens der GfG vorgeschlagen die WiReg zu einem der nächsten Ausschusssitzungen einzuladen um offen Fragen besser erläutert zu bekommen.

Beschluss: Es wird beschlossen, die WiReg zum Informationsaustausch zu einer nächsten Sitzung einzuladen. Zu einer Empfehlung zur Gemeindevertreterversammlung für

die Ausschreibung der weiteren Bauleitplanung konnte sich der Ausschuss zum heutigen Zeitpunkt noch nicht festlegen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	8	1	0

8. Sanierung Birkhalle

Die Architektenleistungen wurden ausgeschrieben. Es gaben zwei Angebote. Projektpiloten haben bei der Auswahl die beste Punktzahl Phase 1-3; 9.800 Euro (Brutto 11.700 Euro)

Die festgestellten Mängel werden von den entsprechenden Firmen noch kurzfristig behoben.

9. Verschiedenes

Es werden folgende Angelegenheiten vorgebracht:

AG Hochwasserschutz

Cord Petersen, Bernd Kraack-Petersen, Henning Suder, Hinrich-Uwe Lorenzen, Christian Jürgensen, Matthias Brehmer, als Vorsitzender soll Christian Jürgensen gefragt werden. Auch müsste ein Sprecher der AG benannt werden.

Klärwerk

Photovoltaik ist installiert worden, Steuerungsanlage erneuert, Gebläse fehlen noch Aussagen von der Fachplanung; (Aussagen reichen n. n. zur Förderfähigkeit);

Tempomessanlage Nordstraße aus Richtung Stenderup ist nicht gut zu sehen. Das soll geprüft werden.

10. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Es werden folgende Fragen vorgebracht. / Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Vorsitz
Dirk Rütterswoerden
Ausschussvorsitzender
(bürgerlich)

Protokollführung
Ernst-Otto Löwenstrom
Gemeindevertreter